

Unser Aktionsmonat

Unser Aktionsmonat fand vom 05.09.-30.09.2022 statt. Die Lehrerinnen hatten sich in den Klassenstufen 2-4 zusammengetan und folgende Aktionen über mehrere Wochen durchgeführt:

2. Klasse: Fußabdrücke ausschneiden, bemalen und beschriften mit dem Thema Schulweg. Die Fußabdrücke wurden am "Zu Fuß zur Schule"-Tag an den Schulzaun gehängt.

3. Klasse: Üben des sicheren Überquerens von öffentlichen Straßen mit und ohne Verkehrshilfen. Besprechung des Schulwegplans.

4. Klasse: Laufbusse von vier Stellen um die Schule herum. Start am "Zu Fuß zur Schule"-Tag.

Die pädagogische Fachkräfte des Hortes haben mit den Kindern Straßenschilder gemalt, die an den Schulzaun gehängt wurden.

Unsere Elterninitiative (EI) Schulwegsicherheit hat Flyer vom VCD e.V. und ADFC e.V. mit Informationen zu Schulwegen zu Fuß und mit dem Rad organisiert, die an die Eltern verteilt wurden. Wir sind in Kontakt mit der Stadtverwaltung getreten und es gab einen Vorort-Termin mit der EI, der Schulleitung und einem Vertreter der Stadt, um die Situation vor der Schule und kritische Stellen auf den Schulwegen zu besprechen.



Am 22.9. (Aktionstag "Zu Fuß zur Schule") war die Straße morgens vor der Schule für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Kinder konnten auf der Straße mit den Spiel-

Elterninitiative Schulwegsicherheit 63.GS – AG-Schulwegsicherheit-
63.Grundschule@gmx.de

Fahrzeugen aus dem Hort fahren, mit Malkreide die Straße verschönern und große Seifenblasen machen. Für Musik sorgte eine Geige spielendes Zebra. Es war eine tolle Stimmung und die Kinder waren begeistert! Unsere El hatte eine Pressemitteilung herausgegeben und es waren PressevertreterInnen vor Ort. Mehrere Medien berichteten (z.B. <https://www.tag24.de/dresden/lokales/im-laufbus-zum-unterricht-pilotprojekt-fuer-grundschueler-gestartet-2621712>)

Insgesamt zeigen der Aktionsmonat und das Feedback dazu, dass die Sicherheit des Schulweges ein Thema ist, das viele Eltern, die Schulleitung, die Lehrerinnen, die pädagogischen Fachkräfte des Hortes und vor allem auch die Kinder bewegt. Sichere Straßenquerungen, Kreuzungen ohne parkende Autos, die die Sicht einschränken und eine Reduktion des Hol- und Bringverkehrs im Schulumfeld sind dabei wichtige Aspekte.

Im Nachgang des Aktionsmonats formulierte die El Schulwegsicherheit Forderungen und Vorschläge zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in einem Brief an die Stadtverwaltung.